Suprema lex

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 32

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464111

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Suprema lex

Eine Tragi-Komödie in in vier Akten
von Lothario

Personen: Ein Dienstmädchen.
Ein Kehrichtwagen.
Der Mann dazu.
Eine Kiste, Pferde, Ochsnerkübel, noch ein Mann, Volk.
Ort: Stadt Zürich.
Zeit: Morgens 9 Uhr.

Akt I.

Der Kehrichtwagen fährt mit Gebimmel die Strasse hinauf.
Ochsnerkübel stehen rechts und links und werden der Reihe nach geleert.
Der «Mann dazu» geht neben dem Wagen, tut wichtig, ergreift die Kübel und leert sie mit unnachahmlichem Schwung in den Wagen.
Noch ein Mann tut desgleichen.
Eine Kiste steht, gefüllt mit Kehricht, Rose unter Dornen, verlassen mitten zwischen Ochsnerkübeln und ahnt nichts Gutes.
Die Pferde tun, als ob sie alles nichts anginge.

Akt II.

Vorige.
Der Kehrichtwagen fährt mit Gebimmel die Strasse hinauf.
Der Mann dazu geht neben her, leert unentwegt Ochsnerkübel, lässt die Kiste ungeleert stehen. Ignoriert sie völlig.
Die Kiste ist dem Verzweifeln nahe.
Das Dienstmädchen erscheint mit verstörter Miene und fliegenden Haaren, ergreift die Kiste und läuft dem Kehrichtwagen nach.

Akt III.

Vorige.
Die Pferde halten. Der Kehrichtwagen tut desgleichen.
Der Mann dazu bleibt stehen.
Das Dienstmädchen steht mit der Kiste vor ihm, spricht auf ihn ein mit flehentlicher Miene.
Der Mann dazu schüttelt mit kalter, verschlossener Miene nachdrücklich das Haupt. Macht mit der Hand energische Geberden.
Die Pferde schütteln ebenfalls die Köpfe (der Fliegen wegen).
Noch ein Mann tut als ob ihn alles nichts anginge.
Volk steht vor den Haustüren, liegt in Fenstern und schaut mit grossem Interesse zu.

Akt IV.

Vorige.
Der Kehrichtwagen hält noch immer.
Das Dienstmädchen spricht erneut auf den Mann dazu ein.
Der Mann dazu schüttelt immer energischer das Haupt.
Die Kiste weint.
Das Dienstmädchen überlegt ein Weilchen, stellt die Kiste nieder, ergreift einen leeren Ochsnerkübel, leert den Inhalt der Kiste hinein, übergibt den Ochsnerkübel dem Mann dazu.
Der Mann dazu ergreift den Kübel und leert ihn mit unnachahmlichem Schwung in den Kehrichtwagen.
Die Kiste lacht.
Die Ochsnerkübel lachen.
Das Dienstmädchen lacht.
Volk lacht.
Der Kehrichtwagen lacht.
Der Mann dazu verzieht keine Miene und leert unentwegt Ochsnerkübel.
Noch ein Mann tut desgleichen und ruft «Hü!»
Die Pferde ziehen an.
Der Kehrichtwagen fährt bimmelnd die Strasse hinauf.
Dienstmädchen, Ochsnerkübel, Kiste, Volk gehen nach verschiedenen Seiten ab.

Vorhang.

"CAMPARI"
Das feine Aperitif
Rein in Glaschen oder gespritzt mit Siphon

Leidende Männer
beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

ARGUS
Detektiv-
Büro - Auskunftei
Zürich
Seefeldstr. 5 - Tel. 25.456.
Entlarvung
von Hochstaplern, Heiratsschwindlern etc.
Internationale Verbindungen.
Gegründet 1890.
M. Bialuski. Ia. Referenzen

RATTEN tötet ZIEGLER TEL. 37.272 ZURICH

Ihr Schlaf ist ruhig
u. erquickend, wenn Sie durch eine Kur mit
Elchina
Ihre Nerven beruhigen und kräftigen.
Originalpack. 3.75, sehr vorteilhaft Orig.-Doppelpack. 6.25 i. d. Apotheken.

Prima
PRIMA HABANA OLYMPIA VERY MILD
1 FR. PER PAKET
MILD FEIN
EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWIL a/See

Büsten-Elixir
Ein neues kosmet. Präparat zur Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büstenwasser „Eau de Beauté Samaritana". Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage überraschend, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.
F. Kaufmann, Zürich
Sanitätsg., Kasernenstr. 11
Tel. Selnau 22.74

A. v. Aesch
Wimpf
AUSKUNFTEI
Rennweg 38
ZÜRICH
Diskr. Nachforschungen
Privat-Auskünfte
Überwachungen
Erstklassige Referenzen

In kurzer Zeit verschwinden Sommersprossen, Laubflecken, Nasenröte durch die seit 20 Jahren bewährte
Osiris-Sommersprossencrème
Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen frko.
Alleinversand: Zander, Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

Zehntausende erfreuen sich am „Nebelspalter"